
Wer sowohl Auto als auch Fahrrad fährt, der ist im Vorteil

Ford hat im Rahmen seiner „Share the Road“-Kampagne eine Studie in Auftrag gegeben, inwieweit Autofahrer, die auch Fahrrad fahren, Gefahrensituationen im Straßenverkehr anders einschätzen. 2000 Personen in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Großbritannien bekamen scheinbar identische Bilder vorgelegt, die jedoch geringfügig unterschiedliche Verkehrssituationen zeigen. So fehlten in einigen Vergleichsbildern beispielsweise Straßenschilder, Autos, Fahrräder oder Fußgänger. In 100 Prozent aller gezeigten Szenarien erkannten Autofahrer, die öfter auch mit dem Fahrrad unterwegs sind, den Unterschied schneller.

Während Befragte, die nie Fahrrad fahren, durchschnittlich 10,68 Sekunden brauchten, um den Unterschied zu erkennen, benötigte die Vergleichsgruppe lediglich 9,25 Sekunden, war also anderthalb Sekunden schneller. Auch war die Gruppe der aktiven Fahrradfahrer um drei Prozent besser im korrekten Einschätzen der veränderten Verkehrslage.

Mit der Kampagne „Share the Road“ (die Straße miteinander teilen) soll das Verständnis zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern verbessert werden. Dazu hat Ford auch Virtual-Reality-Brille entwickelt, mit der der Betrachter zwischen den Perspektiven von Fahrrad- und Autofahrer wechseln kann, um so mehr Verständnis für den jeweils anderen Verkehrsteilnehmer zu erzeugen. Dieses Modul ist Bestandteil des kostenlosen Fahrsicherheitstrainings „Vorfahrt für Deine Zukunft“, das Ford speziell jungen Autofahrern anbietet.

Ein weiteres Beispiel der Kampagne ist der Hinweis auf den so genannten „Holländischen Griff“. Dabei öffnet der Fahrer die Autotür mit der rechten Hand (bzw. in Großbritannien mit der linken Hand), so dass der Oberkörper sich automatisch weiter nach hinten dreht und sich nähernde Radfahrer oder Fußgänger besser und schneller erkannt werden. Thematisiert wird darüber hinaus das Überholen von Radfahrern. Zwar sind die gesetzlichen Anforderungen in Europa diesbezüglich unterschiedlich; es wird Autofahrern jedoch empfohlen, beim Passieren von Radfahrern generell einen Mindestabstand von bis zu 1,50 Metern einzuhalten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford-Kampagne „Share the Road“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford